



Berlin, 28.10.2005

Breites Bündnis fordert weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien

Offener Brief

an die Verhandlungsführer der Koalitionsverhandlungen, Frau Dr. Angela Merkel und Herrn Franz Müntefering, sowie an die Verhandlungsführer der Arbeitsgruppe Umwelt, Herrn Sigmar Gabriel und Herrn Dr. Klaus Lippold, der Arbeitsgruppe Landwirtschaft/Verbraucher, Frau Brigitte Zypries und Herrn Horst Seehofer, und der Arbeitsgruppe Wirtschaft, Ludwig Stiegler und Dr. Edmund Stoiber.

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,
sehr geehrter Herr Müntefering,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Erneuerbaren Energien – Wind, Sonne, Wasser, Bioenergie und Erdwärme – haben sich zu einem der bedeutendsten Energieträger in Deutschland entwickelt.

Ihr Anteil an der Energieerzeugung ist seit 1990 um 300 Prozent gestiegen. Ihre Kosten konnten im selben Zeitraum halbiert werden und sie sparen jährlich Energieimporte im Wert von 2,5 Milliarden Euro ein. Deutsche Anlagenhersteller und Zulieferer sind führend auf dem weltweit stark wachsenden Markt für Erneuerbare Energien. Insgesamt hat die Erneuerbare-Energien-Branche mehr als 150.000 Arbeitsplätze geschaffen.

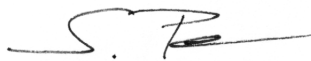
Kurz: Erneuerbare Energien sind ein Wachstumsmotor für das Land und die Basis für die zukünftige Versorgungssicherheit. Sie mindern die Abhängigkeit von Brennstoffimporten, schützen das Klima, stärken Deutschlands Innovationskraft und schaffen beständig neue Arbeitsplätze.

Um Deutschlands Energieversorgung kostengünstig, sicher und nachhaltig zu machen, müssen Erneuerbare Energien weiter vorangebracht werden. Daher bitten wir Sie, das Ziel „mindestens 20 Prozent Erneuerbare Energien bis 2020“ auch im Koalitionsvertrag zu verankern. Um tatsächlich 20 Prozent des gesamten deutschen Bedarfs an Strom, Wärme und Kraftstoffen aus heimischen erneuerbaren Quellen zu decken, sind verlässliche gesetzliche Rahmenbedingungen unabdingbar. Dazu gehören: die Förderung aller Erneuerbaren Energien, die Kontinuität des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes, eine gesetzliche Förderung für Wärme aus Erneuer-

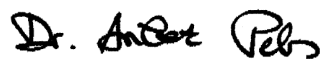
baren Energien und eine Anschlussregelung für die Steuerbefreiung biogener Kraftstoffe. Weiterhin ist eine wirksame Politik zur Senkung des gegenwärtigen Energieverbrauchs dringend notwendig.

Die Branche der Erneuerbaren Energien will bis 2020 eine halbe Million Arbeitsplätze schaffen und 200 Milliarden Euro in Deutschland investieren. Die Rahmenbedingungen sollten daher so gestaltet werden, dass auch kleinen und mittelständischen Unternehmen die Teilnahme am Markt ermöglicht wird. Nur so können der Wettbewerb, schnelle technologische Entwicklungen sowie ein hoher Anteil heimischer Wertschöpfung und Beschäftigung gesichert werden.

Wir erwarten von der zukünftigen Bundesregierung eine engagierte Fortsetzung des 1990 begonnenen Weges zum Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland.



Dr. Simone Peter
Leiterin der Informationskampagne für Erneuerbare Energien



Dr. Aribert Peters
Vorsitzender des Bund der Energieverbraucher e.V.



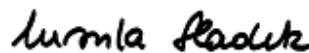
Johannes Lackmann
Präsident des Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.



Dr. Angelika Zahrnt
Vorsitzende des Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.



Jörg Dürr-Pucher
Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe e.V.



Ursula Sladek
Geschäftsführerin Elektrizitätswerke Schönau GmbH



Irm Pontenagel
Geschäftsführerin EUROSOLAR e.V.



Brigitte Behrens
Geschäftsführerin Greenpeace Deutschland



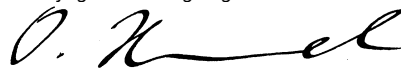
Wolfgang Rohde
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall



Christian Schärtl
Bundesvorsitzender der Katholischen
Landjugendbewegung Deutschlands



Leif Miller
Bundesgeschäftsführer des Naturschutzbund Deutschland e.V.



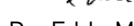
Oliver Hummel
Geschäftsführer NaturStromHandel GmbH

verbraucherzentrale

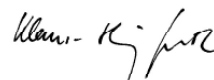
Bundesverband

Markgrafenstraße 40-42 10785 Berlin

Telefon 030 25093-0 Fax 030 25093-200



Dr. Edda Müller
Vorstand des Verbraucherzentrale
Bundesverbandes (vzbv)



Klaus-Henning Roth
Vorstand World Wildlife Fund

Kontakt: Informationskampagne für Erneuerbare Energien, Kampagnenleitung: Dr. Simone Peter,
Stralauer Platz 34, 10243 Berlin, Tel.: 030-2005353, E-mail: kontakt@unendlich-viel-energie.de